

**Sitzungsvorlage DS 2011/409**

Betriebshof Ravensburg  
Bernhard Jerg  
(Stand: **08.11.2011**)

Mitwirkung:  
Ortsverwaltung Eschach  
Ortsverwaltung Schmalegg  
Ortsverwaltung Taldorf

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Betriebshof**  
öffentlich am 16.11.2011

Aktenzeichen:

**Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2012 für den Eigenbetrieb  
Betriebshof Ravensburg und den Ortsbauhöfen OVS, OVT und OVE**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlage** wird zugestimmt.
2. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
3. Der **Sperrvermerk** über die bereitgestellten Mittel auf dem jeweiligen Unterabschnitt der Ortschaft 2.7717, 2.7718 2.7719 wird aufgehoben, vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012 im Gemeinderat am 12.12.2011.
4. Das bisherige **Verfahren** „Gesamtbeschaffungsliste“ wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden angewendet.

## Sachverhalt:

### 1. Beschlusslage:

AUT als BA am 16.11.11: Vorberatung Wirtschaftsplan 2012 und  
Gesamtbeschaffungsliste 2012

GR am 12.12.11: Beschluss Wirtschafts- und Finanzplan 2012  
Haushaltsplan Stadt mit Ortschaften 2012

### 2. Einbindung der Nutzer von Ersatzbeschaffungen:

Die Liste der im Wirtschaftsjahr zum Austausch geplanten Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten orientiert sich an der Notwendigkeit (Alter, Verschleiß, Anforderung und Aufgaben des Betriebshofs). Die zum Ersatz vorgeschlagenen Fahrzeuge und Geräte werden im Vorfeld mit den Nutzern durchgesprochen und die Liste abgestimmt. Den Nutzern wird bei der Aufstellung des Anforderungskataloges (Pflichtenheft) unter Abwägung der finanziellen Zwänge ein großes Mitspracherecht eingeräumt.

### 3. Ersatzbeschaffungen für den Betriebshof Ravensburg:

Die Positionsnummern entsprechen der Nummerierung der Anlage Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffungen.

#### **Pos. 1: Ersatzbeschaffung Schachthebeegerät für Kanal: 8.000 €**

Das zu ersetzende Schachtrahmenhebeegerät wird bei Sanierungsarbeiten an Kontrollschächten zum fachgerechten Aus- und Einbau eingesetzt. Das Altgerät ist aufgrund des Alters verschlissen, ungenau und muss unbedingt durch ein modernes, hydraulisches Gerät ersetzt werden. Altgerät hat nur noch Schrottwert.

#### **Pos. 2: Ersatzbeschaffung Kabelsuchgerät Elektroteam: 6.000 €**

Das Kabelsuchgerät wird zur Fehlerortung an elektrischen Leitungen in Straßen und Gehwegen, v.a. bei Schadensbehebung am Straßenbeleuchtungsnetz eingesetzt. Das Altgerät sollte durch ein moderneres und genaueres ersetzt werden.

#### **Pos. 3: Ersatzbeschaffung Säulenbohrmasch. Gebäudeunterhalt: 10.000 €**

Die zu ersetzende Säulenbohrmaschine vom Typ Alzmetall mit der Identnummer **H 028**, Baujahr 1965, wird von der Schlosserei für verschiedenste Bohrarbeiten metallischer Baustoffe eingesetzt. Die Maschine weist starke Verschleißerscheinungen vor, die Bohrungen sind nur mit sehr viel Zeitaufwand innerhalb der vorgegebenen Toleranz vorzunehmen, das Anfertigen von exakten Bohrungen ist nicht mehr möglich. Der Altgerätewert beträgt ca. 300 €

#### **Pos. 4 Ersatzbeschaffung Radlader für Gärtnerei: 45.000 €**

Der zu ersetzende Kommunalschlepper, mit dem amtlichen Kennzeichen **RV-2486**, Baujahr 1992 und ca. 4000 Betriebsstunden wird von der Stadtgärtnerei bei den Grünpflege- Verladearbeiten und im Winterdienst ganzjährig eingesetzt. Das Fahrzeug weist erhebliche, altersbedingte Verschleißerscheinungen an Motor und Fahrgestell (Durchrostung) auf. Der Altfahrzeugwert beträgt ca. 5.000 €

**Pos. 5: Ersatzbeschaffung Sichelmähergerät Gärtnerei: 40.000 €**

Der zu ersetzende Spindelmäher vom Hersteller Sabo, mit der Ident Nr. **GRU 809**, Baujahr 2002 und ca. 2000 Betriebsstunden wird von der Gärtnerei zur Grünflächenpflege genutzt. Das Fahrzeug weist altersbedingt erhebliche Verschleißerscheinungen an Motor und Fahrgestell auf. Das Mähergerät ist durch die Spindelmähtechnik sehr reparaturanfällig und bei den anstehenden Grünpflegearbeiten nicht mehr optimal einzusetzen. Der Altfahrzeugwert beträgt ca. 3.000 €

**Pos. 6: Ersatzbeschaffung Winterdienstanbaugeräte (Pos 4): 13.000 €**

Durch die Ersatzbeschaffung Pos. 4 müssen auch die alten (Baujahr 1991), verschlissenen Anbaugeräte für das zu ersetzende Trägerfahrzeug, ein Schneepflug (W044) und ein Salzstreugerät (W059) ersetzt werden. Die Altgeräte weisen aufgrund des Alters erhebliche Verschleißerscheinung an der Streueinrichtung und Schneepflugrahmen auf. Der Restwert der Altgeräte wird mit ca. 1.000 € angenommen.

**Pos. 7: Ersatzbeschaffung Kehrmaschine Stadtreinigung: 165.000 €**

Die zu ersetzende Kleinkehrmaschine vom Hersteller Aebi, Typ MFH 2200 mit dem amtlichen Kennzeichen **RV-2804**, Baujahr 2000 mit ca. 10.500 Betriebsstunden. Die Ersatzbeschaffung soll genutzt werden um mit relativ geringerem Mehraufwand (ca. 30.000 Euro) eine Großkehrmaschine zu beschaffen. Mit dieser Investition kann künftig bedarfs- und anforderungsgerecht und nicht mehr nur starr nach Plan sehr flexibel gekehrt werden, auch Wildkrautkehrung und die Leerung von Einlaufschächten kann damit in Eigenregie vorgenommen werden. Mit dieser Investition lassen sich die Stadtreinigungsarbeiten künftig flexibler gestalten. Die Auftraggeber unterstützen diese Maßnahme, weil damit der Standard bei der maschinellen Straßenreinigung ohne Mehraufwand angehoben werden kann. Um eine Ganzjahresauslastung, so auch im Winterdienst zu ermöglichen, soll eine Wechselaufbaukehrmaschine (Vorführmaschine) beschafft werden. Das Altfahrzeug weist starke Verschleißerscheinungen an Motor, Fahrgestell und Kehraufsatz auf. Der Altfahrzeugwert wird auf ca. 5.000 € geschätzt.

**Pos. 8: Neuanschaffung Dienstfahrzeug für ASJ: 15.000 €**

Das Amt für Schule und Jugend soll zur Erledigung der Dienstfahrten im Stadtgebiet einen Kleinwagen erhalten. Das Hauptamt hat die Notwendigkeit geprüft.

#### **4. Finanzierung der Ersatzbeschaffungen Betriebshof:**

Für die geplanten Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Großgeräten stehen im Vermögensplan 2012 des Betriebshofs die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 302.000 Euro auf den betreffenden Sachkonten zur Verfügung.

Die geplanten Investitionen werden durch die Erwirtschaftung der Abschreibungen durch die Leistungserbringung auf Aufträgen finanziert. Eine Aufschiebung von Ersatzbeschaffungen wirkt sich auf die Reparaturkosten, sowie die wirtschaftliche Aufgabenerledigung negativ aus. Eine städtische Mitfinanzierung über ist über die Aufstockung des Gesellschafterdarlehens nicht erforderlich.

#### **5. Ersatzbeschaffungen für die Bauhöfe der Ortschaften Schmalegg, Taldorf und Eschach:**

Für die Ortsbauhöfe Schmalegg, Taldorf und Eschach wurden für das Wirtschaftsjahr nachfolgende Anmeldungen über Ersatzbeschaffungen im Fahrzeug- und Gerätetechnischen Bereich vorgenommen.

##### **Ortsbauhof Schmalegg (2.7717):**

**Ersatzbeschaffung Anhänger: 8.000 €**

Der alte Anhänger ist durch das hohe Alter und des allgemein schlechten Zustandes nicht mehr verkehrstauglich und sollte ersetzt werden. Der alte Anhänger wird verschrottet.

##### **Ortsbauhof Taldorf (2.7718):**

**Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper: 60.000 €**

Der zu ersetzende Fendt Xylon, Kennzeichen RV - 2352, Baujahr 2001, mit ca. 4.667 Betriebsstunden, wird im Ortsbauhof Taldorf ganzjährig für verschiedene Tätigkeiten wie z. B. Laden von Grüngut oder Schüttgütern, Wartung der Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Mähen des Straßenbegleitgrüns eingesetzt. Aufgrund von Verschleißerscheinungen stehen jährlich hohe Reparaturkosten an. In den letzten zwei Jahren betragen allein die Kosten für Ersatzteile ca. 24.000 €. Der Altfahrzeugwert beträgt ca. 30.000 €. Als Ersatzbeschaffung ist ein Radlader vorgesehen.

##### **Ortsbauhof Eschach (2.7719):**

**Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper: 78.000 €**

Das bisherige Fahrzeug der Marke Holder Kommunalknickschlepper vom Typ C370 weist altersbedingt einen großen Verschleiß auf, was sehr hohe Reparaturkosten nach sich zieht. Daher soll ein für die flexible Aufgabenerledigung passendes Gerät als Ersatz beschafft werden.

## **6. Finanzierung der Ersatzbeschaffungen Ortsbauhöfe:**

Die für die Ersatzinvestitionen der Ortsbauhöfe erforderlichen Mittel stehen im Vermögenshaushalt der Stadt unter der jeweiligen Haushaltsstelle des Ortsbauhofes (2.77xx) zur Verfügung. Über die Investitionsmittel ist ein Sperrvermerk erlassen, der mit der Beschlussfassung aufgehoben wird.

### **Anlagen:**

Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffung BHR für 2012